

Schienenbagger

new generation



 **NEW HOLLAND**

Sie brauchen für spezielle Einsätze ein anspruchsvolles Universalgerät?

Kein Problem, wir gehen auf Ihre Bedürfnisse ein und bauen es nach Ihren Wünschen!



Dieser Bagger ist von der SBB aufs Schienennetz zugelassen. In 1/2 Stunden ist der Bagger auf einen normalen MH Plus mit Planierschild umgebaut.

Die starken Marken

Schienen-Antrieb

Unser Patentierter Schienenantrieb ist einfach aufgebaut und hat für Sie mehrere Einsatzwichtige Vorteile:

- **Sie haben immer einen kraftschlüssigen Antrieb**, sei es über Pneu-Schiene oder in Aushubstellung über Pneu-Schienenrad. (Vorteile vom O&K Antrieb mit Vorteilen vom Case-Poclain Antrieb in einem vereint.)
- Einfache Realisierung von Schmalspur Varianten
- Die Pendelachse ist mit der Originalachse verbunden und pendelt mit, kann über die Original Pendelachse gesperrt werden. (Keine zusätzlichen Ventile und Zylinder nötig)
- Alles ist hydraulisch gesteuert. (Keine Druckluft)
- Schnell umgebaut auf einen normalen Original Mobilhydraulikbagger



Schmalspur



Normalspur



Die starken Marken

Die Grundgeräte können sie aus 4 Grundmodellen der CNH-Produktion auswählen.



New Holland MH 2.6

Dienstgewicht	9,4 - 10,0 t
Motorleistung	kW 83
Heckradius	1485 mm



New Holland MH City B

Dienstgewicht	13,5 - 15,5 t
Motorleistung	kW 84
Heckradius	1750 mm



New Holland MH Plus-B

Dienstgewicht	17,1 - 19,1 t
Motorleistung	kW 94
Heckradius	1900 mm



New Holland MH 5.6

Dienstgewicht	19,8 - 20,5 t
Motorleistung	kW 106
Heckradius	2050 mm

Bei montierten Schienenachsen ist mit ca. 1500kg Mehrgewicht zu rechnen

Weitere Details der Grundgeräte siehe: Prospekt oder auf unserer Homepage

Wir bauen alles ein, was zu einer SBB Abnahme nötig ist

Vorschrift:

- Hubbegrenzung
- Schwenkwinkelbegrenzung
- Erdungskabel inkl. Widerstandsmessung
- Schienenbeleuchtung
- Notbetätigung der Ausrüstung / Schwenken und Fahrtrieb
- Anhängerkupplung
- Schleppstange
- Bahnbeleuchtung und Beschriftung
- Alle notwendigen Warn- und Hilfseinrichtungen

Optionen:

- Versetzt arbeitende Ausrüstung
- Waggonbremsanlage (Vacuum oder Druckluftsysteme)
- Zusätzliches Heckgewicht
- Planierschild zum Umschrauben
- Spezialbereifung
- Zusätzliches Achsenpaar in einer anderen Spurweite
- Hydraulikanlage für den Betrieb einer Gleisstoppfanlage
- Heckkamera
- Diverse Anbaugeräte
- Partikelfilter
- Notbetätigung mit eigenem Antrieb (Benzinmotor)

Variante 1 Zulassung ohne Doppelkabine

Das Gerät wird ohne Doppelkabine unter folgenden Voraussetzungen zugelassen:

Überführung auf dem Geleise nur möglich, wenn:

der Maschinist eine Ausbildung als Hilfslokführer (R 40) hat.

Ausbildung R 40

Diese Ausbildung dauert 9 Tage inkl. Prüfung und verlangt alle 2 Jahre eine Instruktion und alle 5 Jahre eine periodische Nachprüfung.

Zu erwartende Kosten ca. Fr. 5500.-

Variante 2 Zulassung ohne Doppelkabine mit Notsitz (ausserhalb der Kabine)

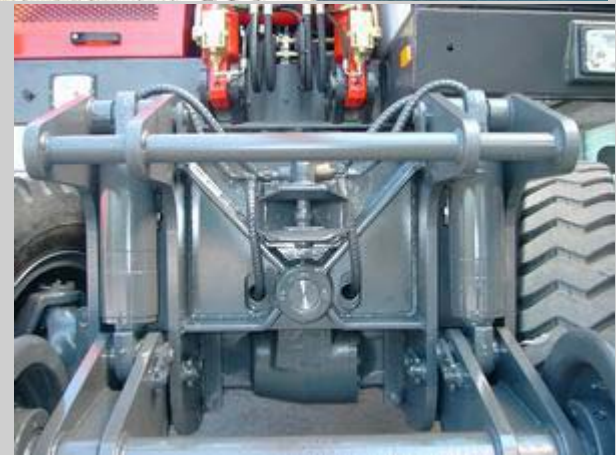
Installation eines Notsitzes mit der Möglichkeit eine Bremsung einzuleiten, Das Horn sowie das Drehlicht einzuschalten.



Ansichten Schmalspur



Ansichten Details



Ansichten Normalspur



Optionen



Melden Sie uns Ihre Wünsche!